

iab webAD: 342 Einreichungen



[iab-austria-Geschäftsführer Stephan Kreissler \(links\) und iab-austria-Präsident André Eckert](#) © leisure communications/Christian Jobst

Die Überarbeitung der Kategorien bringt eine Steigerung von 32,6 Prozent der Einreichungen.

Seit 2003 ehrt das iab austria (interactive advertising bureau – Verein zur Förderung der digitalen Wirtschaft) im Rahmen der iab webAD Gala Onlinewerbemaßnahmen in Österreich. Dieses Jahr wurde ein Einreichungs-Rekord aufgestellt: Insgesamt 342 Arbeiten wurden eingereicht, 258 waren es noch im Vorjahr. Den stärksten Zuwachs verzeichnen die Kategorien „Craft (Handwerk)“ (+214,29 Prozent), „Beste digitale Kampagne“ (+128,57 Prozent) und „Innovation“ (+72,73 Prozent). Rückgänge gibt es bei „Nachwuchstalent des Jahres (Kreativ)“ (- 38,46 Prozent), „Beste Social Media Kampagne“ (-38,1 Prozent) und „Nachwuchstalent des Jahres (Media)“ (-33,33 Prozent).

„Unglaublich! Das ist der absolute Wahnsinn. So eine Steigerung hatten wir überhaupt noch nie! Wir freuen uns total, dass die Überarbeitung der Kategorien so gut angenommen wurde“, freuen sich die Jurykoordinatoren Sabine Auer-Germann (Mindshare) und Markus Wieser (Heimat Wien). iab-austria-Geschäftsführer Stephan Kreissler ergänzt: „Die hervorragende Arbeit des Teams rund um Alexandra Beil, die Überarbeitung der Kategorien und der Stellenwert des iab webAD werden durch diesen einzigartigen Einreichrekord schwarz auf weiß bestätigt. Das ist ein historischer Durchbruch für den iab webAD und gibt ihm einen noch größeren Stellenwert in der Branche.“

Erstmalig wurde der iab webAD heuer auch mit einer Digitalkampagne beworben. Unter dem Titel „Besser webAD als webBAD“ zeigte sie in Kurzvideos, wie man sicher keinen iab webAD gewinnen kann. Die von Heimat Wien konzipierte Kampagne zeigt: Das größte Hindernis, um nicht als Sieger hervorzugehen, ist nicht einzureichen.

Die nächsten Schritte zum iab webAD

Ab sofort sichten die Juroren die Einreichungen im Online-Tool. Am 22. August 2019 werden die Media-Jury unter der Leitung von Michael Pollaschak (Austrian Airlines) und die Kreativ-Jury unter der Leitung von Peter Rathmayr (Google) tagen und die Shortlists erstellen. Der iab webAD wird am 3. Oktober 2019 in der Wiener Marx Halle verliehen werden.

Weitere Informationen unter <https://www.iab-austria.at/webad>